

# MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau  
Stetten · Daisendorf

Amtsblatt des  
Gemeindeverwaltungsverbandes  
Meersburg, der Stadt Meersburg  
und der Gemeinden Hagnau,  
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 12. Januar 2017

Nummer 2  
Jahrgang 47

**DIESE  
WOCHE:**

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-  
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS  
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;  
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS  
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS  
STETTEN

NACHRICHTEN AUS  
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Bürgermeisterwahl am Sonntag, 22. Januar 2017

### - Öffentliche Vorstellung der Bewerber -

Am Freitag, dem 13. Januar 2017, findet um 19:00 Uhr in der Festhalle im Sommertal die öffentliche Vorstellung der Bewerber um die Stelle des Bürgermeisters der Stadt Meersburg statt.

Den Bewerbern wird an diesem Abend die Möglichkeit gegeben, in einer 15-minütigen persönlichen Vorstellung sich selbst den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern zu präsentieren.

Eine Frage- bzw. Diskussionsrunde ist auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. September 2016 nicht vorgesehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Meersburg sind zu dieser öffentlichen Bewerbungsvorstellung herzlich eingeladen.





**NOTRUFEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN**

**ERSTE HILFE**

<b>Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Retungsleitstelle, Retungsdienst + Feuerwehr</b>	<b>112</b>
• Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung	
<b>Feuerwehrgerätehaus</b>	<b>4308-0</b>
<b>Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)</b>	
	<b>Tel. 07541/19296</b>
	<b>Fax. 07541/809367</b>
	<b>(auch Gehörlosenfax!)</b>
<b>Behördenrufnummer</b>	<b>115</b>
<b>DLRG-Wasserrettungswache</b>	<b>440-2860</b>
<b>Polizeiposten Meersburg Überlingen</b>	<b>43443 07551/8040</b>
<b>Wasserschutzpolizei Überlingen oder</b>	<b>07551/949590 07551/94959109</b>
<b>Förster Martin Roth, Ittendorf Wirrensegl 5</b>	<b>07544/741465</b>
<b>Störungsdienste Meersburg</b>	
<b>Strom EnBW</b>	<b>0800 3629-477</b>
<b>Erdgas + Wasserversorgung Stadtwerk am See</b>	<b>0800 505-3333</b>
<b>Gemeinschaftsantenne Altstadt Fa. Telecab GmbH Harl 17°, 31675 Bückeberg Fax: 05722 913121 hormann@telecab.de</b>	<b>0731/15388411</b>
<b>Städt. Bauhof Bauhofleiter T. Ritsche</b>	<b>440-1860 o. 440-1861</b>
<b>Friedhofsverwaltung Stadt Meersburg außerhalb d. Dienstzeit</b>	<b>07532/440-109 07544/8121</b>
<b>Sperrhotline für den neuen Personalausweis</b>	<b>0180 1333333</b>
<b>Notdienst für Türöffnungen Schmäh M.,</b>	<b>07532/9104</b>

**APOTHEKEN**

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhdingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

**Mittwochnachmittag geöffnet**  
**11.01.2017**  
Neue Apotheke Meersburg, Tel.: 07532-6193  
**18.01.2017**  
Hofapotheke Meersburg, Tel.: 07532-6052

**Donnerstag, 12.01.2017**  
VITA-Apotheke, Nußdorf,  
Tel.: 07551/308129  
**Freitag, 13.01.2017**  
Bahnhof-Apotheke, Stockach,  
Tel.: 07771/2313  
Hofapotheke, Meersburg,  
Tel.: 07532/6052  
**Samstag, 14.01.2017**  
Pflummern-Apotheke, Überlingen,  
Tel.: 07551/63864  
Schloss-Apotheke, Heiligenberg,  
Tel.: 07554/250  
**Sonntag, 15.01.2017**  
Rats-Apotheke, Salem (Mimmenhausen),  
Tel.: 07553/8773  
St. Martin-Apotheke, Sipplingen,  
Tel.: 07551/2563  
**Montag, 16.01.2017**  
Apotheke Owingen, Owingen,  
Tel.: 07551/66668  
Kuony-Apotheke, Stockach,  
Tel.: 07771/7021  
**Dienstag, 17.01.2017**  
Löwen-Apotheke, Überlingen,  
Tel.: 07551/944777  
Panda-Apotheke, Markdorf,  
Tel.: 07544/9523230  
**Mittwoch, 18.01.2017**  
Bären-Apotheke, Markdorf,  
Tel.: 07544/8400  
Die Obere Apotheke, Stockach,  
Tel.: 07771/2349  
**Donnerstag, 19.01.2017**  
Münster-Apotheke, Überlingen,  
Tel.: 07551/63329  
Physikats-Apotheke, Wald,  
Tel.: 07578/92120

Hinweis:  
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:  
[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) oder unter der  
Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

**Giftnotruf** **0761/19240**  
Von 8.00 bis 8.00 Uhr  
**Aktion „Mitmenschen in Not“**  
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:  
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten  
Kreuzes, **Tel. 19222**  
sowie die Polizeidienststellen,  
**Tel. 07541/7010**  
oder **07551/8040**  
**in aktuellen Notfällen** **110**

**Alten- und Pflegeheim**

„Dr.-Zimmermann-Stift“  
Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**  
**Fax 07532/440-240**

**Kranken- u. Altenpflege Zuhause**

**Sozialstation Markdorf** **Tel. 07544/9559-0**  
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr  
**Sozialstation Salem** **Tel. 07553/9222-0**  
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr  
**Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.**  
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache  
**Ambulanter Pflegedienst Stroh**  
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

**ÄRZTE**

**Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:**

**Friedrichshafen**

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,  
88048 Friedrichshafen; geöffnet:  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

**Tettngang**

Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,  
88069 Tettngang; geöffnet:  
Samstag, Sonn- und Feiertag von  
08:00 bis 21:00 Uhr

**Überlingen**

Helios Spital, Härtenweg 1,  
88662 Überlingen; geöffnet:  
Samstag, Sonn- und Feiertag von  
08:00 bis 21:00 Uhr

**Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.**

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Rufnummer 112 zu alarmieren.**

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)  
Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;  
Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

**Brillen-Notdienst**, Tel. 0151-19068704

**Frauenhaus Bodenseekreis:**

Tel. 07541-4893626

**Kinderschutzbund e.V.**, Tel. 07556/9 28385

**Notruf für Frauen und Mädchen**

Verein „Frauen helfen Frauen“,  
Tel. 07541/21800

**Telefonseelsorge**

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

**Tierschutzverein**, Tel. 07541/6311

**Weisser Ring e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Opfertelefon 0800 0800 343

**Zahnärztlicher Notdienst**

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

**SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN**

**Meersburg**  
**Fr. 13. Januar 2017**  
**Klosterkeller**





**Findet Doria**  
Ein Jahr nachdem der vergessliche Doktorfisch Doria mit ihren Freunden, Marlin und Nemo, ein großes Abenteuer bestanden hat, kann sie sich kaum noch daran erinnern. Aber sie hat mit den beiden eine neue Familie gefunden. Doch wo sind denn eigentlich ihre Eltern abgeblieben? Doria zieht los, um sie zu suchen. Gemeinsam mit Marlin und Nemo macht sie sich auf eine Reise voller Gefahren.

Ein Filmspaß für die ganze Familie!

**14.30 Uhr / 3 €**

Empfohlen ab 7 Jahren

USA, / 97 Min. / FSK: o. A.



**Auf Augenhöhe**  
Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Heim. Als er durch Zufall die Adresse seines bisher unbekanntes Vaters findet, kann er sein Glück kaum fassen! Michi packt seine Sachen und zieht los, um Papa zu suchen. Endlich gefunden ist dieser aber ganz anders, als Michi ihn sich ausgemalt hat. Bis die beiden zueinander finden, müssen sie einige Höhen und Tiefen meistern.

Engagierter Kinderfilm über Mut und Offenheit auf andere Menschen zuzugehen.

**17.00 Uhr / 3 €**

Empfohlen ab 9 Jahren

DI, / 95 Min. / FSK: ab 6 J.



**Das kalte Herz**  
Der Film entführt in eine archaische Welt, in der die Menschen noch an Geister glauben. In der kraftvollen Geschichte um den jungen Peter, der aus Liebe sein Herz verkauft, glänzt ein hochkarätiger Cast von Jungstars neben Leinwandgrößen wie Moritz Bleibtreu und Milan Peschel. Die bildgewaltige Neuverfilmung der Hauff'schen Erzählung entstand vor grandiosen Kulissen im Schwarzwald sowie an aufwendigen Sets im traditionsreichen Studio Babelsberg.

Ein Klassiker kehrt zurück.

**20.00 Uhr / 4 €**

Empfohlen ab 12 J.

DI, / 120 Min. / FSK: ab 12 J.

MFG Filmförderung Baden-Württemberg



**Weltfriedenstag**

**Die Katholische Frauengemeinschaft Meersburg lädt zum Gebet für den Weltfrieden im Gottesdienst am 13.1.2017, 9.00 Uhr in die Pfarrkirche in Meersburg ein.**





**ActionSonntag**  
**Sonntag, 15. Januar 13:00-16:30 Uhr**



Der nächste ActionSonntag kommt bald - diesmal zum Thema: **Polarexpedition**

In dicken Stiefeln stapfen wir durch tiefen Schnee. Ein eisiger Wind weht uns um die Nase. Die Finger frieren. Aber halt. Dort vorn ist eine Hütte. Im Ofen brennt ein wärmendes Feuer... Komm mit, hier können wir uns nach unserer frostigen Polarexpedition wieder aufwärmen. So langsam tauen die Finger wieder auf. Spürst Du schon die wohlige Wärme? Doch bald geht es wieder hinaus und wir kämpfen uns durch den tiefsten Schnee. Und Du bist hoffentlich mit dabei. Sollte wirklich Schnee liegen, bring bitte entsprechende Kleidung mit. Ab 16:30 Uhr ist auch der Abholservice der Kinder (Eltern, Großeltern ...) auf eine Tasse Kaffee/Tee/Punsch herzlich eingeladen

**Wann: 15. Januar, 13.00 – 16.30 Uhr,**  
Start mit gemeinsamem Mittagessen

Wo: Evangelische Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee, Allmendweg 12, Meersburg

Wer: Kids von 4-12 Jahren; egal welcher Herkunft und Religion  
Kontakt: Alexander Sachs (0151/59244512) oder alexander.sachs@chrischona-linzgau.de



**12in12 – Hat der Mann noch Zukunft?**

**Ein verrückt-verspieltes Improtheater-Bühnenprojekt im Bodenseekreis – Meersburg, Überlingen, Salem**

**Wann:** jeden Monat, 1. Vorstellung am 15. Januar 2017 um 20.00 Uhr  
**Wo:** Erdgeschoss des VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11 in Meersburg

**Was:** ImproComedy mit den „SalemApes“ als Startschuss für eine irrsinnige Bühnenreihe

**ImproComedy mit den SalemApes**

Den Anfang der verrückten Bühnenprogrammreihe, „12in12 – Hat der Mann noch Zukunft?“ machen die ‚SalemApes‘, eine Impro-Comedy-Gruppe aus der Bodenseeregion mit verschiedenen verspielten Bühnenformaten.

ImproComedy ist eine Bühnen-Wundertüte. Man weiß vorher nicht, was an diesem Abend passieren wird. Und das Beste ist, das Publikum darf mitbestimmen. Denn die „SalemApes“ improvisieren Geschichten, Szenen, Songs und vieles mehr nach den Wünschen ihres Publikums. Ein Feuerwerk an Premieren und ein Wellnessprogramm für die Lachmuskeln.

**„12in12 – Hat der Mann noch Zukunft?“ – 12 Uraufführungen in 12 Monaten**

Diplom-Schauspieler für Comedy, Theaterpädagogin, und Musiker Jonathan Skawski begibt sich auf eine aufregende Reise: Wie wird man eigentlich Bühnenkünstler? Ist das überhaupt ein Beruf? Und kann man irgendwie davon leben?



Dafür entwickelt der Comedian 12 unterschiedliche Bühnenprogramme, für jeden Monat eines. 12 Uraufführungen, die exklusiv nur im Bodenseekreis – in Meersburg, Überlingen und Salem – zu sehen und zu erleben sind. Die 12 Bühnenprogramme bestehen aus acht Soloprogrammen, in denen Skawski alleine als ‚Der Skawski‘ auf der Bühne steht und vier Ensembleprogrammen der Comedy- und Improvisationstheatergruppe ‚SalemApes‘. Dabei wird ein großes Spektrum an Formaten und Stilen im Bereich Comedy, Kabarett und Improvisationstheater abgedeckt.

Zu erleben ist im Jahresverlauf:

- Improvisationstheater und Theatersport: ‚ImproComedy‘ – SalemApes
- Theatrales Comedy-Infotainment – ‚Dantons Tod‘ – Solo
- Figuren-Comedy – ‚Männerabend‘ – Solo?
- Improvisationstheater – ‚ImproMystery‘ – Solo?
- Improvisiertes Live-Hörspiel – SalemApes?
- Comedy-Oper – ‚Dark Opera‘ – Solo?
- Comedy-Musical – ‚Die Prinzessin in mir‘ – Solo?
- Straßentheater – SalemApes & Solo?
- Impro-Seifenoper: Auf dem Holderbacher Hof – SalemApes
- Märchenlesung: ‚Das Geheimnis des Geschichtenwebers‘ – Solo
- Krimi-Dinner: ‚Affen-Veschper‘ – SalemApes?
- Comedy-Lesung: ‚Eine Mutter sind zwei zu viel‘ – Solo

Der rote Faden, der sich durch die Programme zieht, ist das Thema Mann-sein und Mann-werden. Als Kind zweier lesbischer Mütter ist Skawski ohne männliches Vorbild aufgewachsen. Neben vielen spannenden und teilweise grotesken Geschichten, hat diese ungewöhnliche Kindheit vor allem eine Frage mit sich gebracht: Wie wird man ohne männliche Referenz selber zum Mann? Humorvoll, inspirierend und berührend webt der Schauspieler diese Erfahrung in die verschiedenen Bühnenprogramme mit ein und schafft somit einen tiefen Einblick in die Psyche des Mannes, der nicht nur für Männer von Interesse sein wird.

Augustinum

Montag, 16. Januar, 19:00 Uhr, Augustinum Meersburg



**Die sagenhaften Fälle von Hercule und Herkules**  
*Christine Urspruch liest Agatha Christie*

Eintritt 12 Euro

Karten-Vorverkauf direkt am Empfang des Augustinum Meersburg

Augustinum Meersburg, Kurallee 18, 88709 Meersburg  
Tel. 0753274026-0 [www.augustinum.de/meersburg](http://www.augustinum.de/meersburg)

**FOM**  
Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung z. B.

**Eintritt frei**  
Für Ihre Spende am Ende des Konzertes danken wir herzlich

Gesprächs -

**5. Konzert**

**GottesLob**

**Wäre Gesanges voll unser Mund**

**Samstag, 21. Januar 2017, 17.00 Uhr**  
in der kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Meersburg

**Moderation: Prof. Dr. Meinrad Walter**  
Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg

**schabach**  
neugeistliches Liedgut mit Chor und Band

**musikalische Leitung: Anna Frank**

zugunsten der Orgelrenovierung in der kath. Pfarrkirche

### Einladung zum Übungsschnellen

**Die Hänselegruppe Meersburg, lädt wie jedes Jahr zum traditionellen Übungsschnellen für jedermann, auf dem Schlossplatz in Meersburg ein.**

**Das Schnellen mit der Karbatsche wird hier gezeigt und kann ausprobiert werden.**

**Termin: 14. Und 21.01.2017**

**Uhrzeit: ab 14:30 Uhr**

**Ort: Schlossplatz in Meersburg**

**Die Hänselegruppe freut sich auf jeden Besucher**



### STADT BÜCHEREI MEERSBURG



Einladung ins „Büchereicafé“



**Mittwoch, 25.01.2017, 15:30-17:00 Uhr**

- Gemütliches Zusammensein
- Lesen und Stöbern im Buchregal
- Erzählen und nette Gespräche bei Kaffee/Tee & Kuchen

Unser Thema für diesen ersten Termin:

### **„Märchen“**

Vor- und aufgeführt von Ulrike Brugger

Eintritt: 5 € (inkl. Kaffee/Tee & Kuchen)

Anmeldung: Tel. 07532/440266-265  
(wenn möglich)

Mail: [buecherei@meersburg.de](mailto:buecherei@meersburg.de)

Adresse: Stadtbücherei Meersburg, Kirchstr. 4, (Dominikanerinnenkloster)



### **Musiktheater St. Gallen – Spielzeit 2016/17**

**Sonntag, 15.01.2017 | 14:30 Uhr**

**Orfeo ed Euridice**

Azione teatrale per musica in drei Akten und fünf Bildern

Musik: Christoph Willibald Gluck

**Liebe Musikfreunde,**

wir begrüßen Sie im neuen Jahr mit

„Triumph sei dir, Amor!“

Orfeo gelingt es die Furien der Unterwelt allein mit seinem Gesang und mit der Macht der Musik zu zähmen. Und fast hätte er es mit seiner verstorbenen Gattin Euridice wieder zurück ans Tageslicht geschafft, hätte er nicht zu guter Letzt doch noch gegen die göttlichen Auflagen verstoßen...

Erstmals erklingen in dieser Oper, in der auch der Tanz eine zentrale Rolle spielt, durchgängig orchesterbegleitete Rezitative und Arien, die nicht der bis dahin üblichen starren Da-Capo-Form, sondern der spezifischen Dramaturgie des Textes folgen. Triumph der Liebe, Triumph der Musik.

#### **Vorschau auf Termine Ring B im neuen Jahr**

02.04.2017 **Tanz der Vampire** Musical in zwei Akten v. Jim Steinmann und Michael Kunze

07.05.2017 **Nabucco** Oper in vier Akten v. Giuseppe Verdi

Vorstellungsbeginn jeweils 14:30 Uhr.

Gutscheine für festliche Anlässe stellen wir gerne auf Anfrage aus. Wir empfehlen rechtzeitige Reservierung – die Plätze sind gefragt.

Ihr

Peter Schmitz

Geschäftsstelle Meersburg, Tel. 07532/6015


**KULTURNOTIZEN**

## Festlicher Neujahrsempfang der Stadt Meersburg gut besucht

Am vergangenen Sonntag begrüßte Bürgermeister Dr. Martin Brütsch rund 300 Gäste in der Festhalle im Sommertal zum Neujahrsempfang der Stadt Meersburg. Neben dem Rückblick auf das Jahr 2016 und einem Ausblick auf das neue Jahr stand die Würdigung der ehrenamtlich Tätigen im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Neben dem großen Interesse der Bürgerschaft konnte Bürgermeister Dr. Brütsch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Neben dem Bundestagsabgeordneten Lothar Riemschen, den beiden Landtagsabgeordneten Martin Hahn und Klaus Hoher waren alle vier Bürgermeisterkollegen aus dem Gemeindeverwaltungsverband Meersburg, Edgar Lamm aus Uhlhingen-Mühlhofen, Frank Lemke aus Daisendorf, Volker Frede aus Hagnau sowie Daniel Heß aus Stetten der Einladung gefolgt. Des Weiteren wurden Sozialdezernent Ignaz Wetzels in Vertretung des Landrats Lothar Wölflle sowie der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reinhard Flach sowie deren Kommandant Hartmut Schucker willkommen geheißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte in diesem Jahr ein Saxophon-Quartett der Jugendmusikschule. Die zahlreichen Meersburger Trachten verliehen dem Neujahrsempfang wieder einen feierlichen Rahmen. Neben zahlreichen Vorhaben und Projekten, die im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnten, legte Bürgermeister Dr. Brütsch bei seinem Rückblick den Schwerpunkt auf drei große Vorhaben, die einen beachtlichen zeitlichen Rahmen im Jahr 2016 in Anspruch genommen haben. Zu zwei weiteren Themen berichtete er über den aktuellen Sachstand.



Zunächst stand die Fertigstellung und feierliche Eröffnung des VINEUM Bodensee Ende Juli 2016 im Mittelpunkt seiner Ausführungen. Bürgermeister Dr. Brütsch ließ nochmals ausführlich den zeitlichen Werdegang des nahezu 5-jährigen Projekts von den Planungsüberlegungen über den Baubeschluss bis hin zur Sanierung und den Umbau des Heilig-Geist Spital Hauses in der Vorburggasse sowie zur Ausrichtung und Festlegung der Konzeption für Meersburgs neue Kultureinrichtung Revue passieren. Bereits die große Sonderausstellung im Jahr 2015 anlässlich des 200. Todestages von Franz Anton Mesmer im 300 qm großen, neu entstandenen, mit modernster Technik ausgestatteten Veranstaltungssaal im Dachgeschoss stieß sowohl regional als auch überregional bereits auf große Beachtung. Mit der Eröffnung des VINEUMs, das auf rund 600 qm über 2 Stockwerke hinweg, auf moderne Weise Stadt- und Weinbaugeschichte präsentiert, hat sich Meersburg ein kulturelles Leuchtturmprojekt mit großer überregionaler Strahlkraft geschaffen und bereits innerhalb weniger Monate zahlreiche Besucher angezogen und große Anerkennung erlangt.

Bürgermeister Dr. Brütsch dankte in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat, dem Architekten Korkut Demirag und seinem Mitarbeiterteam, dem wissenschaftlichen Beirat, dem Meersburger Arbeitskreis sowie den zahlreichen Fördergebern in Bund und Land. Denn für dieses Haus für Wein, Kultur und Geschichte, als neue, zentrale Kultureinrichtung Meersburgs, wurden in den vergangenen Jahren insgesamt 4,6 Mio. € investiert und rund 2,4 Mio. € an Fördermitteln eingeworben.

Als nächsten Schwerpunkt beleuchtete Bürgermeister Dr. Brütsch den Breitbandausbau der Stadt Meersburg im Schulterschluss mit den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg. Zunächst stellte er dar, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nur in den schlecht oder gar nicht mit Internet versorgten Gebieten, also den Randbereichen der Gemeinde, ein Breitbandausbau für schnelleres Internet seitens der Kommunen zulässig ist. Dieser Ausbau wird zwar vom Bund und Land gefördert. Andererseits sind hierzu jedoch zunächst aufgrund großer Strecken erhebliche Investitionen für die Verlegung von Leerrohren seitens der Gemeinden zu tätigen, bevor dann ein Netzbetreiber das eigentliche Glasfaserkabel für die bessere und schnellere Datenübertragung verlegen kann.

Im Weiteren ging Dr. Brütsch auf den Ablauf des 1. Bauabschnitts im ersten Halbjahr 2016 in der Unterstadt, im Gewerbegebiet und in Riedetsweiler näher ein. Hierbei kam es aufgrund einer kurzfristigen Ausweitung des Gesamtprojektes, nämlich der Möglichkeit auch Leerrohre direkt bis in das Betriebsgebäude bzw. Privatgebäude zu verlegen, zu einer deutlichen Ausweitung der ausgeschriebenen Tiefbauleistungen. Der zusätzlich erforderliche, eingesetzte Bautrupplöste vor allem in Riedetsweiler einige Störfälle aus. Für diese Unannehmlichkeiten entschuldigte sich der Bürgermeister bei allen Betroffenen und bat um deren Verständnis. Er sicherte den Anwesenden zu, dass für den im Jahr 2017 anstehenden 2. Bauabschnitt der Tiefbaumaßnahmen zur Verlegung der Leerrohre bereits Vorsorge getroffen sei. Voraussichtlich Ende 2017 Anfang 2018

könnten die ersten Haushalte in Meersburg nach dem Zuschlag für den Netzbetreiber im Sommer 2017 an das schnelle Internet über Glasfasertechnologie angeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang berichtete Dr. Brütsch, dass die Telekom Ende 2016 ihr Netz in Meersburg auf die bessere VDSL-Technik ausgebaut hat, so dass auch im Kernstadtbereich eine bessere Internetversorgung über die Telekom durch den geplanten Breitbandausbau im GVV Meersburg erreicht werden konnte. Insgesamt wurden für den 1. Bauabschnitt rund 2 Mio. € investiert und es wird mit Zuschüssen i.H.v. 1,1 Mio. € gerechnet.

Als dritten Schwerpunkt beleuchtet Bürgermeister Dr. Brütsch die gesamtheitliche Parkraumbewirtschaftung Meersburgs sowie die Diskussion um die Parkplatzerweiterung am Fährparkplatz. Sehr ausführlich ging er auf die Vielfältigkeit und die dabei in den vergangenen Jahren entstandene Unübersichtlichkeit der Dauerparkberechtigungen für PKW-Stellplätze auf den verschiedenen Parkplätzen sowie dem Parkhaus in der Stefan-Lochner-Straße ein. Bei den in den vergangenen Jahrzehnten gewachsenen Strukturen wurden weder Tarife an die allgemeine Preisentwicklung angepasst, noch Kriterien für die Vergabe von Dauerparkberechtigungen aufgestellt oder die Vergabe von Berechtigungskarten auf eine bestimmte Anzahl begrenzt.

Des Weiteren hob der Bürgermeister hervor, dass es kaum verlässliche Daten über das ganzjährige Nutzungsverhalten auf den jeweiligen Flächenparkplätzen in Meersburg gäbe.

Daher habe die Verwaltung in den vergangenen Monaten, die Daten der Parkscheinautomaten ausgelesen, zusammen mit den Mitarbeitern des Gemeindevollzugsdienstes zu bestimmten Zeiten und Tagen manuelle Erhebungen durchgeführt und im vergangenen Sommer zusammen mit Schülern der Sommertalschule eine Verkehrszählung vorgenommen.

Dr. Brütsch erläuterte, dass des Weiteren im vergangenen Jahr die Finanzverwaltung zwei Mal innerhalb eines halben Jahres ihre Auffassung hinsichtlich der Besteuerung der Parkeinnahmen grundsätzlich geändert habe. Dies führte dazu, dass die Verwaltung verschiedene Optionen prüfen musste, da immerhin die Besteuerung von rund 1,1 Mio. € bislang steuerfreier Einnahmen zur Diskussion stand.

Deutlich hob der Bürgermeister hervor, dass nunmehr schriftlich bestätigt ist, dass Parkeinnahmen aus einem Parkhaus immer steuerpflichtig sind, nicht aber die Einnahmen der bisherigen Flächenparkplätze sowie neuerdings auch bei deren Beschränkung. Daher hat die Verwaltung zusammen mit

einem neutralen Fachplaner einen Maßnahmenkatalog erarbeitet und im Gemeinderat im Laufe des zweiten Halbjahrs 2016 vorgestellt. Neben einer Umbenennung der Parkplätze sowie einem Parkleitsystem, ist eine Reduzierung auf vier Tarifeinheiten sowie eine Beschränkung des Fährparkplatzes mit eindeutig geregelter Vergabe von Dauerparkberechtigungen an bestimmte Nutzergruppen vorgesehen. Nach durchgeführter Umsetzung könnten bereits nach einem Jahr genaue Daten zum Nutzungsverhalten insbesondere am Fährparkplatz vorliegen. So dass auf Grundlage dieser exakten Erhebungen weitere Maßnahmen geplant werden könnten, falls diese dann noch erforderlich und wirtschaftlich sind.

Danach erläuterte Bürgermeister Dr. Brütsch den aktuellen Sachstand sowie die Entwicklungen im vergangenen Jahr zu den beiden Themen „B31 neu zwischen Meersburg und Immenstaad“ sowie „Flüchtlingsunterbringung in Meersburg“.

Beim ersten Thema berichtet er, dass die Gutachten für die Verkehrsanalyse sowie Verkehrsentwicklung einerseits und die Gutachten für Fauna, Flora, Umwelt sowie der Umweltverträglichkeitsprüfung im Verlauf des vergangenen Jahres vom Regierungspräsidium vergeben wurden und die beiden Facharbeitskreise sowie das Dialogforum im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung jeweils unterrichtet wurden.

Neben der aktuellen Entwicklung bei den Zahlen für die Gemeinschaftsunterbringung sowie der Anschlussunterbringung der Flüchtlinge in Meersburg bedankte sich der Bürgermeister beim Helfer- und Patenkreis sowie bei den Meersburg Vereinen, die in vielfältiger Weise bei der Integration der Flüchtlinge die Verwaltung unterstützen, und so einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser besonderen Herausforderung leisten.

Danach wurden vom Bürgermeister noch einige weitere Investitionen des vergangenen Jahres kurz in Erinnerung gerufen, bevor er einen Ausblick auf das Jahr 2017 warf.



Zahlreiche Vorhaben für das Jahr 2017 hat der Gemeinderat bereits zum Ende des abgelaufenen Jahres durch Beschlüsse auf den Weg gebracht. So wird nicht nur der Ratskeller umfassend saniert, sondern auch die Gemeinschaftsschule im Sommertal in den nächsten 3 Jahren erweitert, umgebaut und saniert. Des Weiteren werden die brandchutzrechtlichen Auflagen in der Fest- und Sporthalle im Sommertal neben den geplanten Sanierungsarbeiten in 2017 durchgeführt werden.

Zum Schluss dankte Bürgermeister Dr. Brütsch allen ehrenamtlich engagierten Bürgern, für ihr vielfältiges und großes Engagement in den Vereinen, im nachbarschaftlichen Miteinander zum Wohle einer lebendigen und liebenswerten Gemeinschaft.



## Burg Meersburg

### -auch im Winter täglich geöffnet- Das Burgmuseum

ist das ganze Jahr über täglich durchgehend geöffnet. Öffnungszeiten im Winterhalbjahr: 10:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Burgbesucher erleben die Meersburg auf einem gut erläuterten Rundgang durch das Museum selbständig (ohne Führung). Der winterliche Streifzug führt durch 36 Räume durch Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, Waffenhalle, Rittersaal, Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m., das fasziniert Jeden. Alle Räume sind eingerichtet und beschriftet.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

### Das Burg-Café

Das Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal.

### Öffnungszeiten des Burg-Cafés:

Täglich: 10:00 bis 17:30 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen bis 18:00 Uhr.  
Bis einschl. 28.03. 2017 montags und dienstags geschlossen. Ausnahme: Faschnachtmontag und Faschnachtdienstag geöffnet.

Infos:

**BURG MEERSBURG GmbH**  
**Schlossplatz 10, 88709 Meersburg**  
Tel.: 07532 800 00  
Fax: 07532 800 088  
burg.meersburg@t-online.de  
www.burg-meersburg.de



### Pressemitteilung Literatur-Café:

**Jour Fixe auf der Burg Meersburg**  
Autorin **Silke Knäpper** stellt ihren jüngst erschienenen Roman **Hofkind** vor.

Samstag, 14. Januar 2017, 15 Uhr im Burgcafé Meersburg (Einlass 14.30 Uhr).

„Man könnte sagen, die Liebe meiner Eltern begann mit einem Aufschrei und endete in der Stille. Der Tod meines Vaters kam für niemanden überraschend, so hieß es. Nur für mich. Ich war acht Jahre alt.“

„Hofkind“ ist ein berührender Familienroman: Eine junge Frau versucht, sich aus der emotionalen Abhängigkeit von ihrer lieblosen Mutter und ihrem einschüchternden Stiefvater zu befreien.

Carla ist ein kleines Mädchen, als ihr Vater sich das Leben nimmt. Fortan lebt sie allein mit einem Phantom und einer Mutter, von der sie sich nie wirklich geliebt fühlt. Mit einer Frau, die nur bestehen kann, wenn sie einen Mann an ihrer Seite spürt, und die das eigene Liebesglück über das Lebensglück ihrer Tochter stellt. Ihrem Stiefvater begegnet Carla von klein auf mit zwiespältigen Gefühlen. Noch als junge Frau fürchtet sie sich vor ihm. Als Carla selbst unter fragwürdigen Umständen schwanger wird, muss sie ihr Leben endlich selbst in die Hand nehmen und sich vom Fluch ihrer Familie zu befreien. Zerrieben zwischen dem Gebot der Loyalität der Mutter gegenüber und ihren eigenen Ansprüchen, droht sie sich lange Zeit selbst zu verlieren. Ein bemerkenswertes Stück Familiengeschichte: ein subtiles Geflecht aus Abhängigkeiten und Verwundungen, das die Familie in ihrer Brüchigkeit als Konstrukt entlarvt und ihre Untiefen offen legt.

Silke Knäpper schreibt wunderbar präzise, eindringlich und unsentimental; das Buch bleibt einem nach der Lektüre noch lange im Gedächtnis.

„Ein doppelbödiges Familienroman, die schmerzhaft-tragische Geschichte einer Lieblosigkeit – und der unsentimentalen, wunderbaren Befreiung daraus. Ein mutiges und ermutigendes Buch.“ Peter Renz

Silke Knäpper, 1967 in Ulm geboren, studierte Romanistik, Germanistik und Anglistik in Wien, Freiburg und Köln. Nach Lehrtätigkeiten in Saint-Cloud bei Paris und in London kehrte sie 2001 wieder in ihre Heimatstadt zurück, wo sie heute als Lehrerin an einem Gymnasium unterrichtet. Für eine Passage aus der Erzählung „Egal, wo man aufwacht“ erhielt sie eine erste Auszeichnung beim Irseer Pegasus. 2012 erschien Knäppers erster Roman „Im November blüht kein Raps“.

## TOURISMUS



### Ausstellungen

#### Neues Schloss Meersburg

**Greser & Lenz -**

**Das ist ja wohl ein Witz!**

30. September 2016 bis 15. Januar 2017

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage

12:00 – 17:00 Uhr

#### Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

#### Aquarelle – Mischtechniken

Christel Liewig-Reichmann

09. Januar bis 31. März 2017

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr Samstag

09:00 – 13:00 Uhr

#### Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, Am Schlossplatz

#### Jahresausstellung 2017

VBKW Verband Bildender Künstlerinnen

und Künstler Baden-Württemberg,

Region Bodensee/ Oberschwaben

15. Januar bis 19. Februar 2017

Vernissage: 15. Januar 2017, 11.00 Uhr,

im Spiegelsaal des Neuen Schlosses

#### Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2

Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von

Henryk Zegadlo (gest. 2011)

Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

#### Atelier Schlossplatz 14

**Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt**

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4

Tel.: 07532/440-400,

Mail: info@meersburg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00

und 14:00 – 16:30 Uhr

SERVICE RUND UM DIE UHR

**Online Anzeige buchen: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.





# STADT MEERSBURG

## AMTLICHES

### Gemeinderat Meersburg

**Vorsitzender Bürgermeister**  
**Dr. Martin Brütsch**, Rathaus  
Marktplatz 1

**CDU-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Schmidt**, Kirchstraße 2

**FWV-Fraktionsvorsitzender**  
**Markus Waibel**, Daisendorfer Straße 5/1

**UMBO-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Krause**, Daisendorfer Straße 41/1

**SPD-Fraktionsvorsitzender**  
**Dr. Boris Mattes**, Mesmerstraße 3

**Umweltgruppe Meersburg**  
**Dr. Monika Biemann**,  
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Heidrun Funke**, Lindenweg 13

### Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,  
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

**Stadtverwaltung**  
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon 07532/440-0  
www.meersburg.de

**Öffnungszeiten Bürgerbüro**  
**Stefan-Lochner-Straße 9**  
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

**Ortschaftsverwaltung Baitenhausen**  
**Sprechstunde:**  
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

**Meersburg-Tourismus**  
**Gästeinformation, Kirchstraße 4**  
Telefon 07532/440-400

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.30 Uhr

**Meersburg Therme**  
Montag\* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr  
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr  
\*Montags ganztätig Damensauna,  
außer an Ferien- und Feiertagen in BW  
Telefon 07532-440-2850  
www.meersburg-therme.de

**Stadtarchiv**  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Telefon 07532/440-2620 oder -261  
(Anmeldung erforderlich)

**Stadtbücherei**  
**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Freitag von 10.00 -13.30 Uhr  
und 15.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 -18.00 Uhr  
Samstag von 10.00 -13.00 Uhr

**Telefon**  
Ausleihtheke: 07532/440-266  
Büro: 07532/440-265

**Die Zeitungslesecke bleibt von**  
**Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr**  
**und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der**  
**Stadtbücherei geöffnet**

**Jugendmusikschule**  
Montag – Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon 07532/440-271 und -270

**VINEUM Bodensee**  
Haus für Wein, Kultur und Geschichte  
Vorbургasse 11

**Sommeröffnungszeiten:**  
01.04. - 31.10.  
Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag

**Winteröffnungszeiten:**  
01.11.- 31.03.  
Samstag und 11.00 - 18.00 Uhr,  
Sonntag/Feiertag

**Minigolfanlage Meersburg**  
Siehe Event-Termine und Aushänge am Mi-  
nigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage  
bzw. Reservierungen 0176-20349340.

### Voraussichtliche Sitzungstermine

**Gemeinderat und Ausschuss für Um-  
welt und Technik bis März 2017**

24. Jan.	AUT + GR
14. Feb.	GR
07. März	AUT
14. März	GR

GR = Gemeinderat  
AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

### Einladung

Die jährliche Verbandsversammlung des  
**Wasser- und Bodenverbandes Baitenhausen**  
findet

Am **Donnerstag 12.01.2017**  
Im **Gasthaus "Grüner Berg"**  
in **Baitenhausen** statt.  
**Beginn 20h00**

Hierzu lade ich alle Mitglieder freundlichst  
ein.  
Eingeladen sind ferner das Amt für Land-  
wirtschaft Friedrichshafen, sowie die Auf-  
sichtsbehörde, das Landratsamt Bodensee-  
kreis. Die Versammlung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht und Tätigkeitsber-  
icht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung  
des Vorstandes
4. Haushaltsplanvorlage für die Jahre 2017  
und 2018
5. Wahlen Vorstandsstellvertreter und Kas-  
senverwalter bis 2018
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Mit freundlichen Grüßen  
Verbandsvorsteher  
Rudolf Waibel

### EINLADUNG ZUR PODIUMS- DISKUSSION DER BÜRGER- MEISTERKANDIDATEN

Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat von  
Baitenhausen-Schiggendorf laden alle Ein-  
wohner von Baitenhausen-Schiggendorf und  
Meersburg herzlich zur Podiumsdiskussion  
der Bürgermeisterkandidaten ein.

Die Veranstaltung findet am

**Samstag, 14. Januar 2017,**  
**um 18 Uhr,**  
**im Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen**

statt.

Die Moderation hat der frühere Bürgermeis-  
ter von Frickingen, Herr Böttinger, übernom-  
men.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte  
Wähler und Wählerinnen und erwarten eine  
lebhaftige Diskussion.

Achim Homburger  
(Ortsvorsteher)

**Informationen zur Bürgermeisterwahl am 22.01.2017**

Hinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird stets die männliche Form verwendet. Diese schließt die weibliche mit ein.

**Wer wird gewählt?** Gewählt wird der Bürgermeister der Stadt Meersburg.

**Wann wird gewählt?** Am 22. Januar 2017, von 08:00 bis 18:00 Uhr.

**Wo wird gewählt?** Es gibt fünf Wahlbezirke mit jeweils einem Wahllokal:

- Wahlbezirk I: Jugendmusikschule, Vorburggasse 17-19
- Wahlbezirk II: Wein- und Kulturzentrum, Kronenstraße 19
- Wahlbezirk III: Feuerwehrgerätehaus, Allmendweg 24
- Wahlbezirk IV: Festhalle im Sommertal, Foyer
- Wahlbezirk V: Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, welchem Wahlbezirk der jeweilige Wähler zugeordnet ist. Es ist auch möglich mit einem Wahlschein in einem anderen Wahlbezirk zu wählen. Alle Wahllokale sind „rollstuhlgerecht“.

 Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mit!

**Wer darf wählen?** Deutsche/ Unionsbürger, die

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- mindestens drei Monate in der Gemeinde (Hauptwohnung) wohnhaft sind und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

**Wie wird gewählt?**  
Jeder Wähler hat eine Stimme. Wenn mehr als eine Stimme abgegeben wird, ist der Stimmzettel ungültig! Der Wähler kann seine Stimme einem der drei Kandidaten geben, oder einer sonstigen wählbaren Person. Der Musterstimmzettel ist nachfolgend aufgeführt:

**Wählen per Briefwahl**  
Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können mit der Wahlbenachrichtigung beim Bürgerbüro Meersburg, Stefan-Lochner-Straße 9, Zimmer 2 oder online unter [www.meersburg.de](http://www.meersburg.de) beantragt werden. Bitte achten Sie darauf, dass der Wahlbrief bis spätestens Sonntag, 22.01.2017, um 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Meersburg eingegangen sein muss. Der Wahlbrief wird von der Deutschen Post AG entgeltfrei befördert. Sie können auch direkt vor Ort im Bürgerbüro bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen die Briefwahl ausüben.

 Wichtig ist, dass die Eidesstattliche Versicherung unterschrieben wird und in den roten Wahlumschlag gelegt wird! In den blauen Stimmzettelumschlag darf nur der Stimmzettel gelegt werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Wahlamt wenden (Tel.: 07532/440-103; E-Mail: [weinschenk@meersburg.de](mailto:weinschenk@meersburg.de)).

Wahlamt  
Stadt Meersburg

## Musterstimmzettel

für die Wahl des Bürgermeisters in Meersburg am Sonntag, dem 22.01.2017

**Sie haben 1 Stimme.**

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder einen der Bewerber, deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.

Wollen Sie einen der Bewerber wählen, deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise, das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

1	<b>Dr. Brütsch, Martin</b> , Bürgermeister, Säntisstraße 3, 78464 Konstanz	<input type="radio"/>
2	<b>Scherer, Robert</b> , Bauamtsleiter, Weiheracker 15, 88690 UHldingen-Mühlhofen	<input type="radio"/>
3	<b>Schmidt, Alexander</b> , Vertriebsingenieur/Gebietsverkaufsleiter, Obere Walkestraße 26, 78333 Stockach	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>

Bitte bezeichnen Sie die Person, deren Namen Sie in die freie Zeile eintragen, zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in der kommenden Woche ihren Geburtstag:

18. Januar  
Armin Schmidlin  
70. Geburtstag

18. Januar  
Ingeborg Mundt  
90. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Dr. Martin Brüttsch allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis

**spätestens Freitag 9.00 Uhr**

per E-Mail an [jaeger@meersburg.de](mailto:jaeger@meersburg.de) beim Bürgermeisteramt Meersburg einzureichen.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss.

### Information zur Beantragung von Ausweisdokumenten

Bei der Beantragung von Kinderreisepässen, Personalausweisen, Reisepässen und allen vorläufigen Dokumenten, bitten wir bei **ledigen** Personen um Vorlage einer **Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde** und bei **verheirateten, verwitweten oder geschiedenen** Personen um Vorlage einer **Heiratsurkunde** (Kopie genügt). Sollte bei Ihnen eine Namensänderung oder Einbürgerung vorliegen, bitten wir auch um Vorlage dieser Dokumente. Die Vorlage dieser Urkunden dient lediglich zur Überprüfung der Daten. Ausweisdokumente mit fehlenden oder unzutreffenden Eintragungen sind laut Gesetz ungültig. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir von Automatenfotos abraten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken für Ihr Entgegenkommen. Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung“ unter der Durchwahl 07532/440-115 oder -118 gerne zur Verfügung.

Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung“



### Auch für die Gemeinden Hagnau und Daisendorf

#### Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Die nächsten Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis sind auf:

- Dienstag den 17.01.2017 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Dienstag den 07.02.2017 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Dienstag den 28.02.2017 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

terminiert und finden im

**Rathaus Meersburg,  
Kleiner Sitzungssaal**

statt.

Eine Terminvereinbarung zur Energieberatung ist unbedingt erforderlich! (Bei geringer Teilnehmerzahl kann die Beratung vom Veranstalter auch kurzfristig abgesagt werden.)

Ansprechpartner für Terminvereinbarungen ist

Frau Walprecht, Abteilung Bauen und Gebäudemanagement, Tel. 440-181

In den Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis haben die Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren.

Folgende Unterlagen sollten bitte, wenn möglich, zur Beratung mitgebracht werden:

- Baupläne bzw. das Baugesuch des Gebäudes
- Verbräuche der letzten drei Jahre, evtl. Änderungen am Haus oder Nutzerverhalten
- Schornsteinfegerprotokoll (nicht die Rechnung) mit Angaben zum Heizungssystem
- Fotos (auch digital möglich) zum Gebäude
- wenn bekannt, die Vor- und Rücklauf-temperatur des Heizungssystems
- Befragung von Vorbesitzer / Vermieter über gemachte Sanierungen oder bekannte Schwachstellen

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

### Städtepartnerschaftskomitee Meersburg - Louveciennes

#### Einladung

zur Komitee-Sitzung am Mittwoch, 18. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Kulturamt Meersburg, Vorburggasse

#### Tagesordnung

- Rückblick auf 2016
- AG Französisch und Schüleraustausch 2016/2017
- Chorprojekt in Louveciennes - Sachstand der Planung
- Vorausschau auf 2017
- geplanter Besuch der Schüler aus Louveciennes vom 2. - 7. April
- Meersburger Projektchor besucht Louveciennes 28.4. - 1.5.2017

- geplanter Besuch der Meersburger Schüler in Louveciennes vom 28.5 - 2.6.2017
- geplanter Besuch der Wanderer aus Louveciennes in Meersburg im Herbst 2017
- Wünsche und Anregungen

**Wir laden alle an der deutsch-französischen Freundschaft interessierten Bürger zu diesem Treffen ein. Wir freuen uns auf Ihre Ideen ...**

Für das Städtepartnerschafts-Komitee  
Wilma Morin und Katja Achtermann





## UNSERE UMWELT

### Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

#### Abfuhrtermine:

Restmüll: Bezirk A zweiwöchig	12.01.2017
Restmüll: Bezirk B zweiwöchig	13.01.2017
Biomüll: Bezirk A	19.01.2017
Biomüll: Bezirk B	20.01.2017

**A** = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

**B** = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

#### Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Bera- tung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrie- ben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de).

#### Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsor- gungsunternehmen) entsorgen.

#### Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns ein- fach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mit- teilungsblatt veröffentlicht. Es werden **kei- ne Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisen- dorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre An- zeige im kommenden Mitteilungsblatt ver- öffentlicht werden kann. Ist in der kommen- den Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

#### Zu Verschenken:

- Kleiner Fernseher Tel.: 6069
- Skistiefel Salomon Evolution 7.0 Größe 45, ein Lattenrost Schlaraffia 100X200 Kopf- und Fußteil verstellbar, ein Gästebett 80X190 cm zusammenklappbar Tel.: 494569

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben aus- füllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

**Ansprechpartnerin:** Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: [boss@meersburg.de](mailto:boss@meersburg.de).

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: ( \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ ) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

An die Stadt Meersburg  
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung  
Frau Boß  
Postfach 11 40  
88701 Meersburg

### Neues Abfuhrunternehmen für Gelbe Säcke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**wir möchten Sie darüber informieren, dass die Abholung der Gelben Säcke am 30.12.2016 in Teilen der Stadt Meersburg (z.B. Unterstadt, Riedetsweiler, Baitenhausen-Schiggendorf) leider unvollständig war. Die Stadtverwaltung hat sich umgehend darum gekümmert, dass die Gelben Säcke durch das zuständige Abfuhrunternehmen, die Firma Stark, abgeholt werden.**

Ab 01.01.2017 ist die Firma ALBA für die Lieferung und Abholung der Gelben Säcke zu- ständig:

ALBA Oberschwaben  
Allmannsweilerstraße 78  
88046 Friedrichshafen

Telefon: 07541 95286-11  
Email: [Dispo-Oberschwaben@ALBA.INFO](mailto:Dispo-Oberschwaben@ALBA.INFO)

Die Gelben Säcke sind Bestandteil des im Bodenseekreis eingerichteten Dualen Systems, dessen Träger die **Duale System Deutschland GmbH (DSD)** ist. Es handelt sich hierbei um ein rein privatwirtschaftlich organisiertes Rücknahme- und Verwertungssystem für gebrauchte Verkaufsverpackungen.

Üblicherweise werden am Jahresanfang die Gelben Säcke durch das zuständige Abfuhr- unternehmen an die privaten Haushalte verteilt. Dies ist nach unserem Kenntnisstand be- reits erfolgt. Falls Sie in den nächsten Tagen keine Gelben Säcke erhalten haben, können Sie diese im Bürgerbüro, Stefan-Lochner-Straße 9 abholen.

Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung“



## WAS IST LOS IN MEERSBURG

### Veranstaltungen von 12. – 19. Januar 2017

#### Freitag, 13. Januar

**08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt**  
auf dem Marktplatz

**14:30 Uhr Kinomobil im Klosterkeller**  
„Findet Dorie“ Ein Filmspaß für die ganze Familie. Kosten: 3,00 €

**17:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller**  
„Auf Augenhöhe“ Engagierter Kinderfilm über Mut und Offenheit auf andere Menschen zuzugehen. Kosten: 3,00 €

**20:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller**  
„Das kalte Herz“ Ein Klassiker kehrt zurück. Kosten: 4,00 €

#### Sonntag, 15. Januar

**11:00 Uhr Vernissage zur Jahresausstellung 2017** des Verbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Baden-Württemberg,

Region Bodensee/ Oberschwaben (in der Galerie Bodenseekreis).

Spiegelsaal des Neuen Schlosses

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

**15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

#### Montag, 16. Januar

**19:00 Uhr Die sagenhaften Fälle von Hercule und Herkules** – ChrisTine Urspruch liest Agatha Christie. Augustinum Meersburg. Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €. Kartenvorverkauf ab sofort im Augustinum Meersburg am Empfang

\*VVK Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

#### Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 16:30 Uhr

Stadt Meersburg  
Tourismus und Veranstaltungen  
Gästeinformation  
Kirchstraße 4  
88709 Meersburg  
Tel.: 07532/440-400  
Fax: 07532/440-4040  
www.meersburg.de  
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten -



## BERICHTE UNSERER VEREINE



### Familientreff Meersburg e.V.

**Café im Treff mit den folgenden Themen**  
(weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

**Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr**  
Anspruchspartnerin: Bettina Schmitt-Stolba

**17.01. Informationen über Triple P - ein positives Erziehungsprogramm**

**24.01. Wie sind die Besonderheiten bei meinem ältesten, mittleren und jüngsten Kind zu erklären?**

**31.01. Aktuelles Thema aus der Reihe der anwesenden Eltern**

**07.02. Körper, Liebe, Doktorspiele – die kindliche Sexualentwicklung im Kleinkindalter**

**14.02. bis 28.02.**

**KEIN CAFE im TREFF**

#### Ständige Angebote:

**Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren**

Montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.  
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an [betreuung@familientreff-meersburg.de](mailto:betreuung@familientreff-meersburg.de)

#### Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“  PLUS  
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

#### Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter  
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer -  
Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an [heike.langer@bodenseekreis.de](mailto:heike.langer@bodenseekreis.de)

#### ASD

Montags in geraden Kalenderwochen von 13.00 Uhr bis 14 Uhr im Familientreff  
Ihre Ansprechpartnerin: Diana Muschiol, Terminvereinbarung unter  
Tel. 07541/204-5539

#### Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden an den folgenden Dienstagen von 9.00 bis 10.30 Uhr statt: 17.01.2017, 14.02.2017, 14.03.2017, 11.04.2017. Weitere Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

#### Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung  
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

#### Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern von 2 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle  
Ihre Ansprechpartnerin: Simone Roth - Tel. 07532-3130166 oder per Mail an [turnen@familientreff-meersburg.de](mailto:turnen@familientreff-meersburg.de)

#### Fachlich begleitete Eltern



**- Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate**

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele -  
Tel. 445428

#### Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder -  
Tel. 347198

#### Lauftreff

Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr  
Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten  
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan -  
Tel. 807890

#### Fachlich begleiteter



**Schwangeren- und Babytreff**

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele -  
Tel. 445428

**Allgemeine Informationen zum Familientreff: [www.familientreff-meersburg.de](http://www.familientreff-meersburg.de)**

### Neuer Kurs beim Eltern-Kind-Turnen

#### Liebe Eltern!

Nach den Weihnachtsferien beginnt eine neue Runde des Eltern-Kind-Turnens. Diese geht vom 17. Januar 2017 mit einer Fasnetpause (28.2.17) bis zum 11. April 2017. Gaby Hansler wird das Turnen weiterhin leiten, sie sucht aber noch Unterstützung!

Das Turnen findet wie gehabt Dienstag Nachmittag in der Sommertalhalle statt. Es werden wieder zwei Kurse nacheinander angeboten, der erste von 16:00 bis 16:50, der zweite von 17:00 bis 17:50. Die Kosten für die Teilnahme betragen 12 Euro pro Kind und 6 Euro für ein Geschwisterkind.

Die Anmeldung ist ab sofort und nur bis zum 24.1.17 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gaby (Tel. 07532-414042 oder [turnen@familientreff-meersburg.de](mailto:turnen@familientreff-meersburg.de)).

Wir freuen uns auf euch!

### **Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung**

#### **Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung**

Der Chor „schabach“ gestaltet den Auftakt zur Konzertreihe des Fördervereins Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg im Jahr 2017. Die Zuhörer können sich auf ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis freuen. Unter dem Thema „Gotteslob“ werden Werke von der Gregorianik, Klassik über Taizé bis zum neugesitlichen Liedgut

vorgetragen. Insbesondere kommen neu aufgenommene Lieder des im Jahr 2013 eingeführten „Gotteslobes“ zu Gehör.

Die jeweiligen Werke werden durch Prof. Dr. Meinrad Walter (Amt für Kirchenmusik in Freiburg) in den jeweiligen Kontext der Chronologie und Liturgie erläutert. Meinrad Walter (geb. 1959), Dr. theol., ist stellvertretender Leiter des Amtes für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg und Professor an der Hochschule für Musik Freiburg. Zahlreiche Publikationen, Vorträge und Radiosendungen zu theologischen, liturgischen und kirchenmusikalischen Themen wurden von ihm verfasst und veröffentlicht.

Nach dem bewegendem und erfolgreichen erstem Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingshilfe in der Seelsorgeeinheit Meersburg im Januar 2016 ist es nunmehr das 5. Konzert des Projektchores „schabach“. Für die gut vorbereiteten Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Seelsorgeeinheit Meersburg macht die außergewöhnliche Dynamik zwischen kompakter Erarbeitung und unmittelbar folgender öffentlicher Präsentation eines Programms den besonderen Reiz dieser Art Chorarbeit aus. Der Schwerpunkt liegt auf geistlicher Musik. Der Chor wird im ersten Konzertteil von Gerhard Breinlinger (Orgel) begleitet.

**Musikalische Leitung: Anna Frank**

Termin: Samstag, 21. Januar 2017 um 17.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche  
Der Eintritt ist frei. Um Spenden beim Ausgang wird gebeten.



### **Senioren Club Meersburg**

#### **Einladung zum Senioren- Kaffeenachmittag**

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 19.01.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.

